

PR-Ethik-Rat mit neuen Ratsmitgliedern und Universitäts-Lehrveranstaltung

Drei neue Kommunikationsexpertinnen verstärken ab sofort den PR-Ethik-Rat: Mag. Livia Dandrea-Böhm (A1 Telekom Austria), Pamina Hofstädter (Kurier Digital) und Mag. Daniela Winnicki (Bayer Austria) sind ab sofort neue Ratsmitglieder im PR-Ethik-Rat. Damit erweitert das Gremium der freiwilligen Selbstkontrolle der österreichischen PR-Branche seine Expertise um Fachkompetenz aus den Bereichen Unternehmenskommunikation und Online-Medien. Inhaltlich erweitert der PR-Ethik-Rat seine Schwerpunkte neben der Erarbeitung von Branchen-Leitlinien und der Bearbeitung von Beschwerdefällen aus dem PR-Bereich verstärkt um das Thema Ausbildung: Im Rahmen einer regelmäßigen Lehrveranstaltung an der Universität Wien im Sommersemester 2018 wird der Rat den Studierenden kommunikationsethische Handlungsfelder näherbringen und verankert damit die PR-Ethik in der Ausbildung.

Wien, 13. Februar 2018 – Der Österreichische PR-Ethik-Rat, das anerkannte Organ der freiwilligen Selbstkontrolle der österreichischen PR-Fachleute, startet mit drei neuen Mitgliedern und zusätzlichen Arbeitsschwerpunkten in das neue Jahr.

Drei neue Ratsmitglieder

So sind ab sofort Mag. Livia Dandrea-Böhm (Leiterin Externe Kommunikation und Unternehmenssprecherin A1), Pamina Hofstädter, MA (Content Marketing Manager bei Kurier Digital) und Mag. Daniela Winnicki, M.A. (Leiterin Communications & Public Affairs SEE bei Bayer Austria), Teil des Rats. Sie folgen den scheidenden Ratsmitgliedern Nicole Berkmann (Unternehmenssprecherin und Leiterin Konzern PR und Information SPAR Österreich), Christian Schrofler (Präsident des VIKOM) und Brigitte Mühlbauer (Managing Partner bei asoluto) nach.

Livia Dandrea-Böhm leitet seit 2011 die externe Kommunikation der A1 Telekom Austria AG und fungiert als Unternehmenssprecherin. Davor war sie von 1996 bis 2010 bei Austrian Airlines in verschiedenen Funktionen tätig. Ab 2007 verantwortete sie als Bereichsleiterin und Konzernsprecherin die gesamte Kommunikation der heimischen Fluglinie. Sie studierte Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien und in Belgien und ist Absolventin des Universitätslehrgangs für PR & Öffentlichkeitsarbeit in Klagenfurt.

Pamina Hofstädter ist Vorstandsmitglied im VIKOM Verband für Integrierte Kommunikation und seit 2017 Content Marketing Manager bei KURIER Digital, wo sie integrierte Content Marketing-Kampagnen für Kunden konzipiert und begleitet. Zuvor war sie unter anderem bei ING-DiBa Austria und A1 Telekom Austria in der Unternehmenskommunikation tätig. Sie absolvierte das Masterstudium Information Medien Kommunikation an der FH Burgenland und das Bachelorstudium Transkulturelle Kommunikation an der Universität Wien.

Daniela Winnicki ist seit 2013 Pressesprecherin und Leiterin der Kommunikation bei Bayer Austria. In dieser Funktion verantwortet sie die interne Kommunikation, Medienarbeit, Krisen-Kommunikation, CSR sowie Change Management-Projekte in Österreich und SEE. Sie studierte Publizistik und Kommunikationswissenschaften sowie Politikwissenschaften an der Universität Wien. Danach absolvierte sie ein Postgraduate-Studium in Communications Management am Emerson College in Boston, USA. Zurzeit macht sie eine Ausbildung zum Systemischen Coach am artop Institut der

Humboldt Universität zu Berlin.

„Mit den neuen Ratsmitgliedern haben wir kompetente Kolleginnen gewonnen, sich aktiv für die Gestaltung und Verankerung ethischer Prinzipien und Werthaltungen in der professionellen Kommunikation einzusetzen. Denn der PR-Ethik-Rat wird gerade in Zeiten, in denen vor allem online vermehrt Kommunikationsmöglichkeiten und -kanäle entstehen, eine immer wichtigere Instanz. In der Besetzung mit Experten aus unterschiedlichen Fachrichtungen sind wir so für die Aufgaben des Rates gut aufgestellt,“ zeigt sich Prof. Dr. Sabine Einwiller, Vorsitzende des PR-Ethik-Rats, erfreut.

Lehrveranstaltung an der Universität Wien vertieft Ethik in der Ausbildung

Eine weitere Neuerung ist eine Lehrveranstaltung zu „Ethik und Verantwortung in der Öffentlichkeitsarbeit“ in Zusammenarbeit mit dem PR-Ethik-Rat an der Universität Wien am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft im Sommersemester 2018. In der Veranstaltung unter Leitung von Prof. Dr. Einwiller werden Mitglieder des PR-Ethik-Rats den Studierenden Problem- und Handlungsfelder in den Bereichen Kommunikationsethik, Unternehmensverantwortung, Ethik in der Krisenkommunikation sowie ethische Normen abseits des Medienrechts näherbringen.

Online-Kommunikation und Content Marketing als Arbeitsschwerpunkte

Wichtige Schwerpunktthemen des PR-Ethik-Rats sind 2018 vor allem die Bereiche Online-Kommunikation und Content Marketing. So wird der, vom internationalen PR-Verband ICCO empfohlene Online-Kodex des PR-Ethik-Rats aktualisiert, da sich gerade in diesem Bereich die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten ständig ändern. Mit dem Thema Content Marketing greift der Rat zudem ein Thema auf, bei dem derzeit in puncto Absendertransparenz teilweise noch große Unsicherheit in der Branche besteht. Weiterhin großes Augenmerk legt der PR-Ethik-Rat auf die Kontrolle und Bewertung von PR-Aktivitäten sowie auf die Einhaltung kommunikationsethischer Kodizes, wie dem Ehrenkodex des PRVA und anderer Regelwerke.

„Unser Anspruch ist es, nicht nur mit dem erhobenen Zeigefinger unethisches Verhalten zu rügen, sondern vor allem der Branche praktische Hilfestellungen anzubieten, wie ethische Kommunikation funktionieren kann. Gerade in der Online-Kommunikation und im Content Marketing erleben wir, dass es noch viele Fragen und Grauzonen gibt. Hier wollen wir eine Orientierungshilfe für die Branche sein,“ so Peter Kleemann, stv. Vorsitzender des PR-Ethik-Rats.

Über den PR-Ethik-Rat

Der Österreichische Ethik-Rat für Public Relations steht für die freiwillige Selbstkontrolle der heimischen PR-Fachleute. Er überwacht die Einhaltung ethischer Grundsätze in der Öffentlichkeitsarbeit, untersucht Streitfälle, zeigt Fehlverhalten und Missstände auf. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt darin, Positionen, Prinzipien und Definitionen ethisch korrekten Verhaltens in der PR auszuarbeiten und zu publizieren. Besonders gilt dies für jene Bereiche, in denen ethische Standards (noch) fehlen oder unklar definiert sind. Der PR-Ethik-Rat wird aufgrund von Beschwerden tätig und greift auch selbst Fälle auf. Nähere Informationen zum PR-Ethik-Rat: www.prethikrat.at

Rückfragen

Prof. Dr. Sabine Einwiller, Vorsitzende des PR-Ethik-Rats

Peter Kleemann, stv. Vorsitzender des PR-Ethik-Rats

E-Mail: office@prethikrat.at

Tel: +43 (0)650 42 35 088